

# Die Sibirische Katze

## Informationen für Liebhaber

Die Sibirische Katze ist eine Halblanghaarkatze und gehört wie auch die Maine Coon und die Norwegische Waldkatze zu den sog. Waldkatzen. Sie hat sich in Russland aus den dort vorhandenen Katzen entwickelt. Man hat diese russischen Straßenkatten durch Auswahl und Standardbeschreibung veredelt und so gezüchtet, dass sie das heutige Aussehen bekommen haben. Dieses unterscheidet sich von den anderen Rassen dadurch, dass der Typ des Sibiriers kompakter und runder wirkt (Standard siehe <http://www.wcf-online.de/deutsch/index.htm>).

Heute ist das Einkreuzen anderer Rassen verboten, lediglich Originaltiere aus dem Ursprungsland Russland werden noch als sog. Foundationiere in die Stammbäume eingetragen, wenn keine Eltern bekannt sind.



Die ersten Sibirischen Katzen kamen von Mitarbeitern der Druschba-Trasse in die ehemalige DDR und wurden wahrscheinlich schon inoffiziell gezüchtet. Die erste in einem deutschen Zuchtbuch (VKSK der DDR) eingetragene Katze war Wuschel am 23.03.1987. Sie hatte jedoch keine Nachkommen. Es folgten Viktor, Polly, Mascha und Lastotschka, die im Zwinger Hudson Bay bei Fam. Seupel in Berlin registriert waren. Der erste in Deutschland offiziell registrierte Wurf Sibirischer Katzen erfolgte am 12.05.88. Im Westen Deutschlands leistete Fam. Schultz mit dem Zwinger Newskji's auch international Pionierarbeit mit den registrierten ersten Katzen Tima und Mussa, die im September 1987 nach Deutschland kamen, 1989 zu Fam. Schultz zogen und den ersten registrierten Wurf vom 21.05.1989 aufzogen. Von da an breitete sich die Rasse, nicht ohne Schwierigkeiten, schnell weiter aus.

Heute hat die Sibirische Katze ihren festen Platz zwischen anderen Katzenrassen eingenommen. Ihr liebenswertes Wesen, welches den Umgang auch mit Kindern und anderen Tieren komplikationslos gestaltet, die nicht übermäßige Fellpflege und die in der Wohnung gut handelbare Größe, verbunden mit Temperament und Intelligenz, empfehlen die Sibirische Katze hervorragend als Hausgenossen. Allerdings nicht in Einzelhaltung, wenn der Besitzer lange nicht zu Hause ist. Mittlerweile hat sie sich die Fangemeinde der Sibirischen Katze vergrößert, hier sind alle im Internet vertretenen Züchter nachlesbar: <http://www.vom-ohlenberg.de/sibi-zuechter.htm>